Hoyerswerdaer Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda
Hamtske wozjewjenja a informacije města Wojerec

Jahrgang 2014 | **Mittwoch, den 19.02.2014** | **Nummer 741**

Inhalt **Seite**

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Einladung und Tagesordnung zur Stadtratssitzung 1/2

Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im März 2014 2

Bekanntgabe von gefassten Beschlüssen 3

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Europa- und Kommunalwahl 2014 3

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl 2014 4

Weitergabe von Einwohnerdaten 4

Auftragsbekanntmachung - Sportboden 4

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung – Ausstattung Halle fest 8

Auftragsbekanntmachung – Fliesen- und Plattenarbeiten 10

Auftragsbekanntmachung - Bodenbelagsarbeiten 14

Auftragsbekanntmachung - Prallwand 18

Auftragsbekanntmachung - Malerarbeiten 21

2. Änderung des Flächennutzungsplanes 25

Beschluss des Lärmaktionsplanes 34

Bekanntmachung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützige GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012 34

Bekanntmachung der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gemeinnützige GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011 34

Bekanntmachung der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gemeinnützige GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012 35

Informationen / Informacije

Sprechtag der Schiedsstelle 36

Sprechtag der Handwerkskammer 36

Altersjubilare im März 2014 36

Fundsachen vom Januar 2014 38

Anmeldetermine an den städtischen Gymnasien und Oberschulen für das Schuljahr 2014/2015 39

Die **51. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates**

der Stadt Hoyerswerda findet am

Dienstag, dem **25.02.2014** um **17:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Neuen Rathauses,

Salomon-Gottlob-Frentzel-Straße 1,

statt.

Die Sitzung findet **– öffentlich –** statt.

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

Tagesordnung für die 51. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda am 25.02.2014

Öffentlich

1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

2 Fragestunde der Einwohner

3 Niederschrift der 50. (ordentl.) Sitzung des Stadtrates vom 28.01.2014

4 Entwicklung der Zoo, Kultur und Bildung gemeinnützigen GmbH und Bericht zum Entwicklungskonzept des Museums
BE: Frau Lötsch, Geschäftsführerin der Zoo, Kultur und Bildung gemeinnützigen GmbH

5 Einführung der Ortschaftsverfassung in Kühnicht
BV0879-1-14

6 Martha-Ehrung 2014
BV0880-I-14

7 Kreuzungsvereinbarungen (KV) über den Neubau von höhengleichen Kreuzungen der B 96 (neu) mit Gemeindestraßen der Stadt Hoyerswerda im Zuge des Neubauvorhabens der Bundesrepublik Deutschland Ortsumgehung Hoyerswerda - B 96 und Ausbau der Straße "Schmiedeweg"
Bauvorhaben: "B 96 Ortsumgehung Hoy., VNK 4551006, Station 0,153 NNK 4551067, Station 0,000"
BV0867-I-14

8 Umsetzung der 3. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes
Hier: laufende Nummer 1 - Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken – Verkauf des bebauten Grundstückes
Schlossplatz 3, 02977 Hoyerswerda
BV0873-I-14

9 Bebauungsplan Grünstraße / Spremberger Straße
3. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
hier: Abwägungsbeschluss
BV0869-I-14

10 Bebauungsplan Grünstraße / Spremberger Straße
3. Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
BV0875-I-14

11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Einzelhandelsstandort Schulstraße, östlicher Teil - Stadt Hoyerswerda
hier: ergänzende Abwägungsentscheidungen zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der erneuten Beteiligung der Betroffenen nach § 3 Abs. 2 BauGB zum Bebauungsplanentwurf (Abwägungsbeschluss 2)
BV0876-I-14

12 Fortführung des Betreibervertrages von 2013 zum Betrieb des Automatischen Waldbrandfrüherkennungssystem "Fire-Watch" (AWFS) in der Integrierten Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS-OSN) für das Jahr 2014
BV0878-II-14

13 Anfragen und Mitteilungen

Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen im Monat März 2014

Verwaltungsausschuss	04.03.2014 Neues Rathaus Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1	17.00 Uhr
Technischer Ausschuss	05.03.2014 Neues Rathaus Sitzungssaal, S.-G.-Frentzel-Str. 1	17.00 Uhr
OR Bröthen/Michalken	10.03.2014 Bürgerhaus, Schäferweg 3 Bröthen/Michalken	18.00 Uhr
OR Knappenrode	19.03.2014 Gemeindezentrum K.-Marx-Straße 1 Knappenrode	18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

OR Schwarzkollm	11.03.2014 Frentzelhaus, Kubitzberg 1 Schwarzkollm	19.00 Uhr
OR Zeißig	20.03.2014 Feuerwehrgebäude, Dorfaue 6a Zeißig	18.00 Uhr
OR Dörgenhausen	26.03.2014 Gemeindesaal Dörgenhausen	19.00 Uhr

Die Tagesordnungen der Ausschusssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1.

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1 und an den Bekanntmachungstafeln der jeweiligen Ortschaft.

Bekanntgabe des im öffentlichen Teil der 48. (ordentlichen) Sitzung des Verwaltungsausschusses am 04.02.2014 gefassten Beschlusses

Der Verwaltungsausschuss beschloss:
Die Stadt Hoyerswerda verkauft aus ihrem kommunalen Grundbesitz das Objekt Schulstraße 1 (ehemalige Musikschule) mit Teilflächen des Grundstückes Gemarkung Hoyerswerda, Flur 3, Flurstück 179/2, 177/4 und 182 in einer Gesamtgröße von ca. 3.670 m² an die Bewerbergemeinschaft Bathow-Gröbe-Jehnichen-Kernchen, Schulstraße 7, 02977 Hoyerswerda, zu einem Kaufpreis in Höhe von 207.000,00 Euro.
Beschluss-Nr. 0872-I-14/47/VwA/48

Bekanntgabe der im öffentlichen Teil der 49. (ordentlichen) Sitzung des Technischen Ausschusses am 05.02.2014 gefassten Beschlüsse

Der Technische Ausschuss beschloss:
Für das Bauvorhaben Umbau, Sanierung und Erweiterung „Bürgerzentrum Konrad Zuse – Braugasse 1“ wird die Leistung für das Los 33.2 – Heizungsanlagen (Teil 2) vergeben an die Fa. Scholze & Hübner, Inh. Hubertus Scholze, Wittichenauer Straße 20 B, 02977 Hoyerswerda zu einer geprüften Angebotssumme von 182.694,39 €.
Beschluss-Nr. 0874-I-14/159/TA/49

Der Technische Ausschuss beschloss:
Für das Bauvorhaben Umbau, Sanierung und Erweiterung „Bürgerzentrum Konrad Zuse – Braugasse 1“ wird die Leistung für das Los 13 – Alu- und Stahltüren, -Fenster und -Fassaden vergeben an die Buckenauer Elektromechanik und Metallbau GmbH, A.-Bebel-Str. 2, 02977 Hoyerswerda zu einer geprüften Angebotssumme von 171.868,73 €.
Beschluss-Nr. 0877-I-14/160/TA/49

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Europa- und Kommunalwahl 2014

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz in der Fassung vom 04.07.2006 darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden **Europa- und Kommunalwahl am 25.05.2014** Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Dabei erstreckt sich die Auskunft auf die Übermittlung nachfolgender Daten einzelner bestimmter Bürger:

- Familiennamen,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- Anschriften.

Daten von Wahlberechtigten werden im öffentlichen Interesse übermittelt und unterliegen der strengen Zweckbindung.
Bürger der Stadt Hoyerswerda, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, haben das Recht, dem zu widersprechen.
Diese werden gebeten, dies dem Fachbereich Bürgeramt, Dillinger Straße 1, bis zum **18.04.2014** mitzuteilen.

Amtliche Bekanntmachungen /Hamtske wozjewjenja

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Landtagswahl 2014

Gemäß § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden **Landtagswahl am 31.08.2014** Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen.

Dabei erstreckt sich die Auskunft auf die Übermittlung nachfolgender Daten einzelner bestimmter Bürger:

- Familiennamen,
- Vornamen,
- Doktorgrad und
- Anschriften.

Daten von Wahlberechtigten werden im öffentlichen Interesse übermittelt und unterliegen der strengen Zweckbindung.
Bürger der Stadt Hoyerswerda, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, haben das Recht, dem zu widersprechen.
Diese werden gebeten, dies dem Bürgeramt, Dillinger Straße 1, bis zum **18.04.2014** mitzuteilen.

Weitergabe von Einwohnerdaten

Das Bürgeramt der Stadt Hoyerswerda darf nach dem Sächsischen Meldegesetz Einwohnerdaten von **Alters- und Ehejubilaren** der Presse, dem Rundfunk oder anderen Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen. Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum feiern.

Eine Veröffentlichung bzw. Herausgabe von Einwohnerdaten darf nicht erfolgen, soweit der Betroffene der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat bzw. eine Auskunftssperre besteht.

Einwohner, die eine Weitergabe ihrer Daten nicht wünschen, werden gebeten, dies dem Fachbereich Bürgeramt, Fachgruppe Bürgerservice, Dillinger Straße 1, schriftlich bzw. bei persönlicher Vorsprache mitzuteilen.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Fachbereiches Bürgeramt unter der Telefon 45 63 54 zur Verfügung.

Auftragsbekanntmachung (Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Hoyerswerda
Postanschrift:	S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort:	Hoyerswerda
Postleitzahl:	D-02977
Land:	Deutschland (DE)
Kontaktstelle:	Fachbereich Innerer Service und Finanzen - Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter:	Frau Halina Zschieschang
Telefon:	+49 3571 456549
E – Mail:	Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax:	+49 3571 45786549
Internet:	www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannte Kontaktstelle sowie
Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau
-Technisches Gebäude- u. Liegenschaftsmanagement-
S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung:	SDV Vergabe GmbH
Postanschrift:	Tharandter Straße 35
Ort:	Dresden
Postleitzahl:	D-01159
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 351 4203-1477
E – Mail:	vergabeunterlagen@sdv.de
Fax:	+49 351 4203-1460
Internet:	www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1

D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten
Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber
Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda,
2. Bauabschnitt–Neubau einer Zweifeldschulsporthalle
Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
Los 314.1 - Sportboden;
Vergabe-Nr. I/60.21/14/17-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung
Bauauftrag

Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda
NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung
keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen. Als Gesamtbauzeit sind 12 - 14 Monate vorgesehen. Der Baukörper der neuen Schulsporthalle wird am Standort der bereits abgebrochenen Sporthalle platziert. Die Anordnung erfolgt in Längsachse Nord-Süd. Der Standort befindet sich im südöstlichen Bereich des Schulgrundstückes. Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf. Die Gebäude werden monolithisch errichtet.
Inhalt dieser Ausschreibung ist die Herstellung, Lieferung und Einbau eines flächenelastischen Sportbodens mit integrierter Fußbodenheizung (über HLS) in der 2-Feld-Schulsporthalle.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)
Hauptgegenstand
45000000 *(Bauarbeiten)*
Zusatzteil *keine*
Ergänzende Gegenstände
45210000 *(Bauleistungen im Hochbau)*
45212225 *(Bau von Sporthallen)*
45432100 *(Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten)*

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 314.1 - Sportboden
Vergabe-Nr. I/60.21/14/17-VOB

Herstellung, Lieferung und Einbau eines flächenelastischen Sportbodens mit integrierter Fußbodenheizung (über HLS) in der 2-Feld-Schulsporthalle
900 m² Sportboden, flächenelastisch mit Linoleumbodenbelag
80 m² Bodenbelag (Lino) Geräteräume

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 28.04.2014
Ende der Auftragsausführung: 13.06.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung Keine

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Abschnitt IV: Verfahren
IV.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien
IV.2.1) Zuschlagskriterien niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber
Los 314.1 - Sportboden **I/60.21/14/17-VOB**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:
Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:
Los 314.1 -Sportboden **17,37 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/17-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 06.03.2014 11.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes bis 17.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben
VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.
Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:
"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben
Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten

Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§101a Abs.1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

04.02.2014

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung (§ 12 Abs. 2 VOL/A)

a) Öffentlicher Auftraggeber:
Stadt Hoyerswerda
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
Zentrale Vergabestelle
S. – G .- Frentzel - Str. 1
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 456549, Fax 03571 45786549
E-Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 VOB/A

c) Die Auftragsvergabe erfolgt nicht auf elektronischem Weg.

d) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:
Bauauftrag

e) Ort der Ausführung:
Lessing-Gymnasium Hoyerswerda,
Pestalozzistraße 1
02977 Hoyerswerda

f) Art und Umfang der Leistung:
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen. Als Gesamtbauzeit sind 12 - 14 Monate vorgesehen. Der Baukörper der neuen Schulsporthalle wird am Standort der bereits abgebrochenen Sporthalle platziert. Die Anordnung erfolgt in Längsachse Nord-Süd. Der Standort befindet sich im südöstlichen Bereich des Schulgrundstückes. Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den
1-geschossigen hohen Hallenkörper und die
1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf. Die Gebäude werden monolithisch errichtet.
Inhalt dieser Ausschreibung ist die Lieferung und Montage der Sporthallenausstattung.

Los 360.1 – Ausstattung Halle - fest;
Vergabe – Nr. I/60.21/14/18-VOB

Lieferung und Montage von
4 Stck. Sprossenwände schwenkbar
1 Stck. Kletterstangeneinrichtung (4-fach) rollbar
1 Stck. Klettertau-Rollschiene (4-fach)
4 Stck. Basketball-Wandgerüst
Hülsenreck
Volleyballanlage,

Badminton
2 Stck. Handballtore (innen)
29 Stck. Bodenhülsen
Bodenhaken
vers. Ablagevorrichtungen

g) Planungsleistungen sind nicht gefordert:

h) Der Auftrag ist nicht in mehrere Lose aufgeteilt.

i) Ausführungsfrist:
Beginn der Arbeiten: 21.04.2014
Ende der Arbeiten: 25.07.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten
nein

k) Anforderung der Vergabeunterlagen sind zu richten an:
Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei:
SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
01159 Dresden
Tel. 0351 4203-1477, Fax 0351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

l) Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:
Papierform der Vergabeunterlagen: **18,74 EUR**
Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/18-VOB** an die unter **k)** angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der
SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges.
Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

m) Frist für Teilnahmeanträge entfällt

n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
04.03.2014 11.00 Uhr

o) Anschrift, an die die Angebote SCHRIFTLICH zu richten sind:
Stadt Hoyerswerda
Fachbereich Innerer Service und Finanzen,
Zimmer 1.12
S.-G.-Frentzel-Str. 1
02977 Hoyerswerda

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) Eröffnung der Angebote:
04.03.2014 11.00 Uhr

Ort der Eröffnung der Angebote:
Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

r) Geforderte Sicherheiten:
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

s) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform einer Bietergemeinschaft:
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
- Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- Nachweis der Rechts- und Gesellschaftsform mit entsprechendem Auszug aus dem Handelsregister

- Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 a – i VOB/A, insbesondere die Vorlage von aussagekräftigen Referenzen über die Erbringung vergleichbarer Leistungen
- Nachweis einer ausreichenden Haftpflichtversicherung
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse

Hinweis: Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Der Nachweis kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen.

v) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am:
28.03.2014

w) Nachprüfstelle:
Landratsamt Bautzen
Rechts- und Kommunalamt
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Tel.: 03591 5251 15300, Fax: 03591 5250 15300
E – Mail: rechts-kommunalamt@lra-bautzen.de

SONSTIGES:
Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt:

Online auf www.vergabe24.de am: 05.02.2014
Gedruckte Fassung am: 07.02.2014

Hoyerswerda, 04.02.2014

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Hoyerswerda
Postanschrift:	S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort:	Hoyerswerda
Postleitzahl:	D-02977
Land:	Deutschland (DE)
Kontaktstelle:	Fachbereich Innerer Service und Finanzen - Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter:	Frau Halina Zschieschang
Telefon:	+49 3571 456549
E – Mail:	Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax:	+49 3571 45786549
Internet:	www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannte Kontaktstelle sowie

Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau
-Technisches Gebäude u. Liegenschaftsmanagement -
S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung:	SDV Vergabe GmbH
Postanschrift:	Tharandter Straße 35
Ort:	Dresden
Postleitzahl:	D-01159
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 351 4203-1477
E – Mail:	vergabeunterlagen@sdv.de
Fax:	+49 351 4203-1460
Internet:	www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber
Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle, Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
Los 310 – Fliesen- und Plattenarbeiten;
Vergabe-Nr. I/60.21/14/20-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauauftrag
Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda
NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung
keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen.
Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf.
Inhalt dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Fliesenlegerarbeiten in den Nassräumen des Sozialtraktes der 2-Feld-Schulsporthalle.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand
45000000 *(Bauarbeiten)*
Zusatzteil *keine*
Ergänzende Gegenstände
45210000 *(Bauleistungen im Hochbau)*
45212225 *(Bau von Sporthallen)*
45431200 *(Verlegen von Wandfliesen)*

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 310 – Fliesen- und Plattenarbeiten
Vergabe-Nr. I/60.21/14/20-VOB

Durchführung von Fliesenlegerarbeiten in den Nassräumen des Sozialtraktes der 2-Feld-Schulsporthalle:
92,50 m² Bodenfliesen
240,0 m² Wandfliesen

II.2.2) keine Optionen
II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
Beginn der Auftragsausführung: 28.04.2014
Ende der Auftragsausführung: 06.06.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung Keine

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).
Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien
IV.2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber
Los 310 – Fliesen- und Plattenarbeiten
I/60.21/14/20-VOB

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:
Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Die Unterlagen sind kostenpflichtig.

Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:
SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:
Los 310 – Fliesen- und Plattenarbeiten **20,47 EUR**
Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/20-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.
Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 18.03.2014 14.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes bis 17.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.
VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.
Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben
Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland
Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen
Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§ 101a Abs.1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind
Offizielle Bezeichnung: Landesdirektion Sachsen
1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift: Postfach 101364
Ort: Leipzig
Postleitzahl: D-04013
Land: Deutschland

Telefon: +49 341 977-1040
Fax: +49 341 977-1049
E – Mail: poststelle@lds.sachsen.de
Internet: www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

11.02.2014

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Hoyerswerda
Postanschrift: S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort: Hoyerswerda
Postleitzahl: D-02977
Land: Deutschland (DE)
Kontaktstelle: Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter: Frau Halina Zschieschang
Telefon: +49 3571 456549
E – Mail: Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax: +49 3571 45786549
Internet: www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannte Kontaktstelle sowie

Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau
-Technisches Gebäude u. Liegenschaftsmanagement -
S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung: SDV Vergabe GmbH
Postanschrift: Tharandter Straße 35
Ort: Dresden
Postleitzahl: D-01159
Land: Deutschland
Telefon: +49 351 4203-1477
E – Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
Fax: +49 351 4203-1460
Internet: www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten
Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
Los 311 - Bodenbelagsarbeiten;
Vergabe-Nr. I/60.21/14/21-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauauftrag
Hauptausführungsort: D-02977 Hoyerswerda
NUTS – Code: DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung
keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der

Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen.
Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf.
Inhalt dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Bodenbelagsarbeiten in den Umkleideräumen des Sozialtraktes der 2-Feld-Schulsporthalle.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand
45000000 *(Bauarbeiten)*
Zusatzteil *keine*
Ergänzende Gegenstände
45210000 *(Bauleistungen im Hochbau)*
45212225 *(Bau von Sporthallen)*
45432130 *(Bodenbelagsarbeiten)*

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)
II.1.8) Aufteilung in Lose: nein
II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 311 – Bodenbelagsarbeiten
Vergabe-Nr. I/60.21/14/21-VOB

Durchführung von Bodenbelagsarbeiten in den Umkleideräumen des Sozialtraktes der 2-Feld-Schulsporthalle:

38 m² Sauberlauf
142 m² Linoleumbelag
197 lfm Sockelleiste, Holz+Edelstahl, oberflächenfertig

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 28.04.2014
Ende der Auftragsausführung: 16.05.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten
nein

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung
Keine

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien
IV.2.1) Zuschlagskriterien

niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber
Los 311 - Bodenbelagsarbeiten **I/60.21/14/21-VOB**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:
Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Die Unterlagen sind kostenpflichtig.
Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:
SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:
Los 311 - Bodenbelagsarbeiten **18,56 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/21-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der
SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.
Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
18.03.2014 14.30 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes
bis 17.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.
Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§ 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

11.02.2014

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Hoyerswerda
Postanschrift:	S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort:	Hoyerswerda
Postleitzahl:	D-02977
Land:	Deutschland (DE)
Kontaktstelle:	Fachbereich Innerer Service und Finanzen - Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter:	Frau Halina Zschieschang
Telefon:	+49 3571 456549
E – Mail:	Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax:	+49 3571 45786549
Internet:	www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannte Kontaktstelle sowie

Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau
-Technisches Gebäude u. Liegenschaftsmanagement -
S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung:	SDV Vergabe GmbH
Postanschrift:	Tharandter Straße 35
Ort:	Dresden
Postleitzahl:	D-01159
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 351 4203-1477
E – Mail:	vergabeunterlagen@sdv.de
Fax:	+49 351 4203-1460
Internet:	www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten

Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber

Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle, Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
Los 314.2 - Prallwand; Vergabe-Nr. I/60.21/14/19-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauauftrag

Hauptausführungsort:	D-02977 Hoyerswerda
NUTS – Code:	DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung
keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen.
Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf.
Inhalt dieser Ausschreibung der Einbau von Prallwänden und Gerätetoren.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand
45000000 *(Bauarbeiten)*
Zusatzteil *keine*
Ergänzende Gegenstände
45210000 *(Bauleistungen im Hochbau)*
45212225 *(Bau von Sporthallen)*

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags
II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 314.2 – Prallwand
Vergabe-Nr. I/60.21/14/19-VOB

- 286 m² Prallwand, Textilbelag;
- 2 St. Gerätetore, 2,30m / 2,30 m;
- diverse Gerätetüren in der Prallwand

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung
Beginn der Auftragsausführung: 19.05.2014
Ende der Auftragsausführung: 04.07.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag
III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme;
Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung Keine

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien
IV.2.1) Zuschlagskriterien niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben
IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber
Los 314.2 - Prallwand **I/60.21/14/19-VOB**

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:
Vorinformation im Amtsblatt der Europäischen Union – Nr. 2013/S 115-195578 vom 15.06.2013

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Die Unterlagen sind kostenpflichtig.
Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:

Los 314.2 - Prallwand **19,04 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/19-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der
SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote
13.03.2014 11.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes
bis 22.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.

Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:

"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben

Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§ 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

11.02.2014

Auftragsbekanntmachung
(Richtlinie 2004/18/EG)

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:	Stadt Hoyerswerda
Postanschrift:	S.-G.-Frentzel-Str.1
Ort:	Hoyerswerda
Postleitzahl:	D-02977
Land:	Deutschland (DE)
Kontaktstelle:	Fachbereich Innerer Service und Finanzen - Zentrale Vergabestelle -
Bearbeiter:	Frau Halina Zschieschang
Telefon:	+49 3571 456549
E – Mail:	Halina.Zschieschang@hoyerswerda-stadt.de
Fax:	+49 3571 45786549
Internet:	www.hoyerswerda.de

Weitere Auskünfte erteilen:
die oben genannte Kontaktstelle sowie

Frau Ines Hofmann-Dubrau vom Fachbereich Bau
-Technisches Gebäude u. Liegenschaftsmanagement -
S.-G.-Frentzel-Str. 1, D-02977 Hoyerswerda
Tel. +49 3571 456548, Fax +49 3571 45786548
E - Mail: Ines.Hofmann-Dubrau@hoyerswerda-stadt.de

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:
(siehe auch unter IV.3.3)

Offizielle Bezeichnung:	SDV Vergabe GmbH
Postanschrift:	Tharandter Straße 35
Ort:	Dresden
Postleitzahl:	D-01159
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 351 4203-1477
E – Mail:	vergabeunterlagen@sdv.de
Fax:	+49 351 4203-1460
Internet:	www.vergabe24.de

Angebote sind zu richten an:
Fachbereich Innerer Service und Finanzen
- Zentrale Vergabestelle -
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Deutschland

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten
Regional- oder Lokalbehörde – Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft nicht im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber.

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung
II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber
Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda, 2. Bauabschnitt – Neubau einer Zweifeldschulsporthalle, Pestalozzistraße 1, 02977 Hoyerswerda, Deutschland
Los 312 - Malerarbeiten;
Vergabe-Nr. I/60.21/14/22-VOB

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung

Bauauftrag

Hauptausführungsort:	D-02977 Hoyerswerda
NUTS – Code:	DED23

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung
Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung
keine Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags
Beim Gesamtvorhaben "Umbau und Erweiterung Lessing-Gymnasium Hoyerswerda" erfolgt als Bestandteil des 2. Bauabschnittes der Neubau einer Zweifeldschulsporthalle. Der erste Bauabschnitt wurde im 1. Halbjahr 2012 abgeschlossen. Der 2. Bauabschnitt erfasst daneben die Sanierung der Bestandsgebäude. Dieser Abschnitt wurde mit Ende der Sommerferien 2013 fertiggestellt. Mit den Arbeiten zur Errichtung der Zweifeldschulsporthalle wurde im 3. Quartal 2013 begonnen.
Die Sporthalle gliedert sich in drei 1-geschossige Segmente, dem Sozialtrakt, dem Hallenkörper und dem Gerätetrakt. Die Schulsporthalle mit Sozial- und Gerätetrakt weist eine Grundfläche von 1.337 m² auf. Ihre lichten Maße betragen ca. 28,50 m x 30,50 m x 7 m, teilbar in 2 Felder 15 m x 27 m zuzüglich umlaufender Sicherheitsfläche. Der Gesamtbaukörper gliedert sich in den 1-geschossigen hohen Hallenkörper und die 1-geschossigen wesentlich niedrigeren Anbauten. Alle drei Gebäude weisen ein flaches Dach auf.
Inhalt dieser Ausschreibung ist die Durchführung von Malerarbeiten in der 2-Feld-Schulsporthalle oberhalb der Prallwand, den Geräteräumen und den Umkleideräumen im Sozialtrakt.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand	
45000000	*(Bauarbeiten)*
Zusatzteil	*keine*
Ergänzende Gegenstände	
45210000	*(Bauleistungen im Hochbau)*
45212225	*(Bau von Sporthallen)*
45442100	*(Anstricharbeiten)*

II.1.7) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Los 312 – Malerarbeiten
Vergabe-Nr. I/60.21/14/22-VOB

Durchführung von Malerarbeiten in der 2-Feld-Schulsporthalle oberhalb der Prallwand, den Geräteräumen und den Umkleideräumen im Sozialtrakt:

1818 m² Silikatanstrich Wände 2-fach
294 m² Silikatfarbe Decke

II.2.2) keine Optionen

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn der Auftragsausführung: 28.04.2014
Ende der Auftragsausführung: 04.07.2014

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Informationen

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten
nein

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften
Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird
Die Rechtsform der Bietergemeinschaft ist beliebig. Verlangt werden jedoch eine gesamtschuldnerische Haftung und die Benennung eines bevollmächtigten Vertreters.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung Keine

III.2) Teilnahmebedingungen
III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen, § 6 EG Abs. 3 Nr. 2 VOB/A. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden.
Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen.
Der Bieter kann die geforderten Angaben auch durch Einzelnachweise erbringen. Die Eintragung in ein gleichwertiges Verzeichnis anderer Mitgliedstaaten ist als Nachweis zugelassen. Bei ausländischen Bietern sind gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes vorzulegen (vgl. § 6 EG Abs. 4 Nr. 2 VOB/A).

Die Vergabestelle wird für den Bieter, der den Auftrag erhalten soll, zur Bestätigung seiner Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Gewerbeordnung anfordern.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: entfällt

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird keine elektronische Auktion durchgeführt.

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber
Los 312 – Malerarbeiten I/60.21/14/22-VOB

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen derselben Aufträge:
nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Die Unterlagen sind kostenpflichtig.
Die Vergabeunterlagen in Papierform sind erhältlich bei:

SDV Vergabe GmbH
Tharandter Straße 35
D-01159 Dresden
Tel. +49 351 4203-1477
Fax +49 351 4203-1460
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de
URL: www.vergabe24.de

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

Papierform der Vergabeunterlagen:
Los 312 – Malerarbeiten **17,67 EUR**

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks **I/60.21/14/22-VOB** an die oben angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV Vergabe GmbH
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN DE84 8505 0300 3200 0662 28
BIC OSDDDE81XXX erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist mit kostenpflichtigen Zugang ebenfalls unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM.

Elektronische Form der Vergabeunterlagen: **11,90 EUR** ist mit kostenpflichtigem Zugang unter www.vergabe24.de und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar.

Das Entgelt wird nicht erstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 01.04.2014 11.00 Uhr

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe entfällt

IV.3.6) Sprache, in der die Angebote verfasst werden können deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes
bis 25.04.2014

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag / Uhrzeit: siehe unter IV.3.4)

Ort: Stadt Hoyerswerda
Neues Rathaus
S.-G.-Frentzel-Str. 1
D-02977 Hoyerswerda
Erdgeschoss, Zimmer 1.16
(Hinweis: Der Raum ist nur zur Submission besetzt!)

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, dass aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird.
Es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm:
"Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union" und "Förderprogramm Investive Schulhausbauförderung des Freistaates Sachsen"

VI.3) Zusätzliche Angaben
Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotsschreiben angefordert werden.

VI.4) Nachprüfungsverfahren
VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen
Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer ist unzulässig, soweit:
1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Das gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 101b Abs. 1 Nr. 2 GWB.
§ 101 a Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Offizielle Bezeichnung:	Landesdirektion Sachsen 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen
Postanschrift:	Postfach 101364
Ort:	Leipzig
Postleitzahl:	D-04013
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 341 977-1040
Fax:	+49 341 977-1049
E – Mail:	poststelle@lds.sachsen.de
Internet:	www.lds.sachsen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union in Luxemburg

13.02.2014

2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Schlussbekanntmachung zum Feststellungsbeschluss des Stadtrates der Stadt Hoyerswerda zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 6 Abs. 5 BauGB und Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde
Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 23.10.2012 die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung von August 2012 beschlossen. Die Begründung zum Flächennutzungsplan und die Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange wurden gebilligt.
Das Landratsamt Bautzen (Bauaufsichtsamt) hat die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom 20.01.2014, Aktenzeichen 63.1-621.39:HY-02, genehmigt.
Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung über die Berücksichtigung der Umweltbelange sind im Fachbereich Bau der Stadt Hoyerswerda, Altes Rathaus, Markt 1 niedergelegt. Jedermann kann dort im Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 1.13 während der Sprechzeiten

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr **und** 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen, Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr **und** 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

kostenlos die Änderungsunterlagen einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

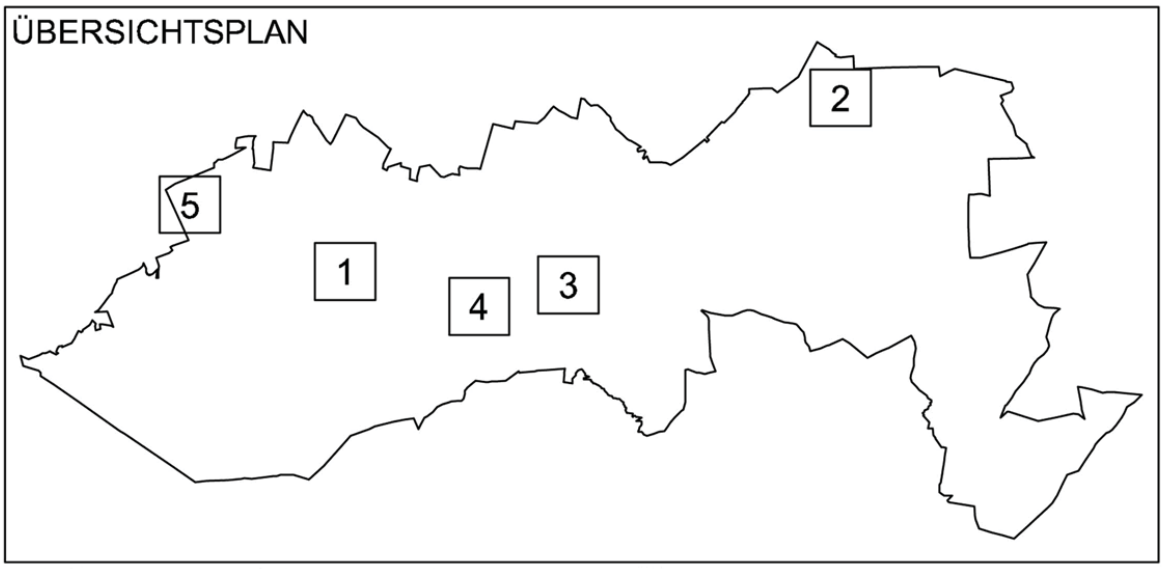
Geltungsbereich:
Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes ist in der Anlage 1 der Bekanntmachung nachrichtlich wiedergegeben.
Hinweise:
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 und Abs. 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung werden nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Hoyerswerda, den 06.02.2014

Skora
Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

Anlagen

Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 1 von 8



HOYERSWERDA - Město Wojerecy

2. Änderung Flächennutzungsplan
2. změna plana za wuźiwanje leźownosčow

Planzeichnung

Feststellungsentwurf (genehmigungsfähige Fassung)

Stand: August 2012

dr. braun & barth freie architekten dresden
Bürogemeinschaft für Architektur, Stadt- und Dorfplanung

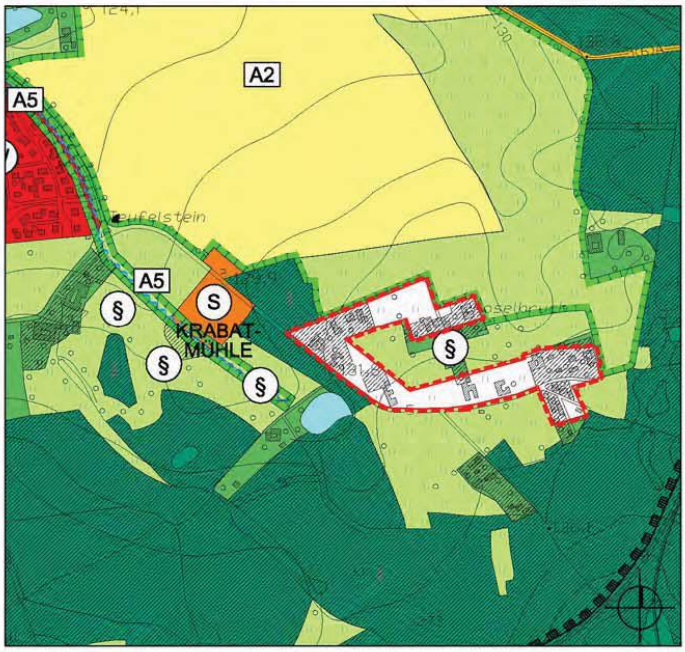
Tharandter Straße 39, 01159 Dresden, Tel. 0351/427 97 30, Fax 0351/427 97 39

bearbeitet: Dr.-Ing. Barbara Braun
Dipl.-Ing. (FH) Susan Teichert
Annett Klotzsch

Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 2 von 8

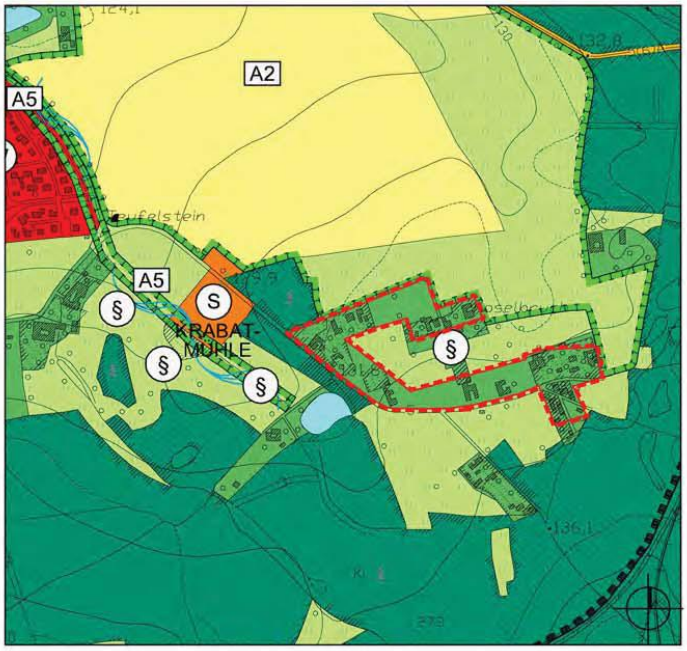
Teilbereich 1
Schwarzkollm: Koselbruch

AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
WIRKSAM SEIT 2006 M. 1:10.000



AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
2. ÄNDERUNG M. 1:10.000

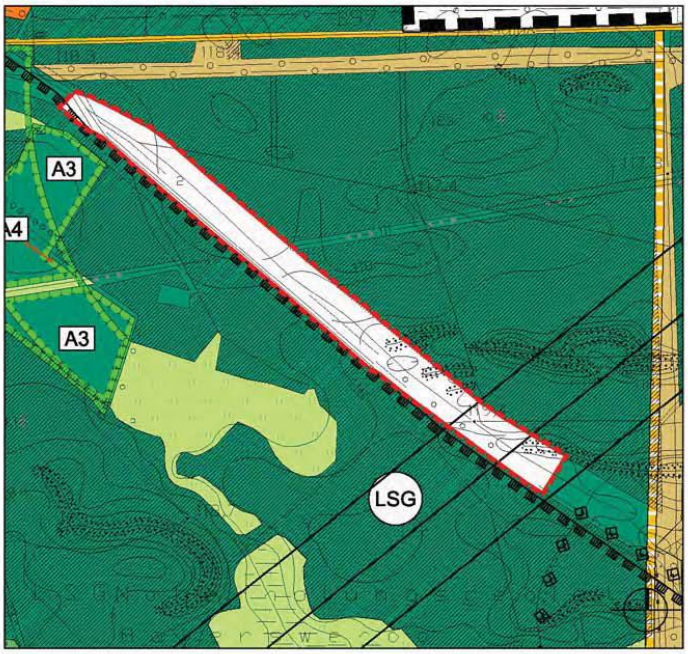
100 m 300 m 500 m



Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 3 von 8

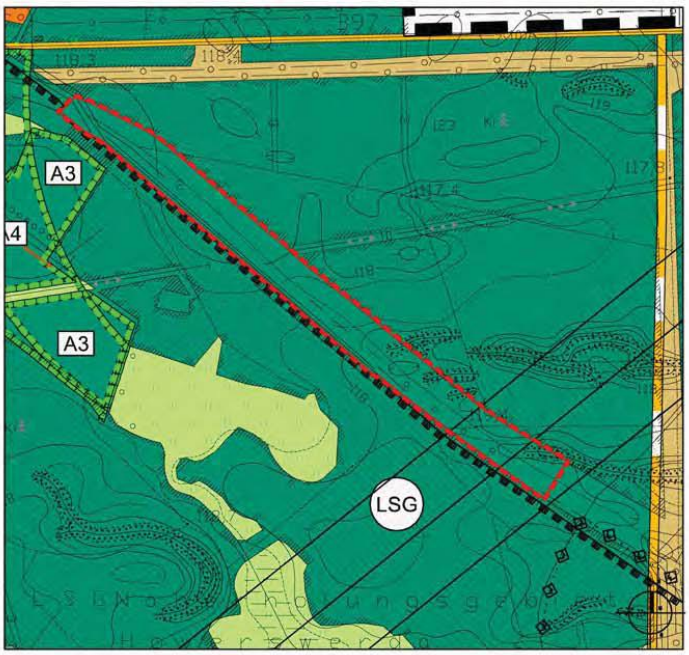
Teilbereich 2
Ehemalige Großgerätetrasse nordöstlich von Kühnicht

AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
WIRKSAM SEIT 2006 M. 1:10.000



AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
2. ÄNDERUNG M. 1:10.000

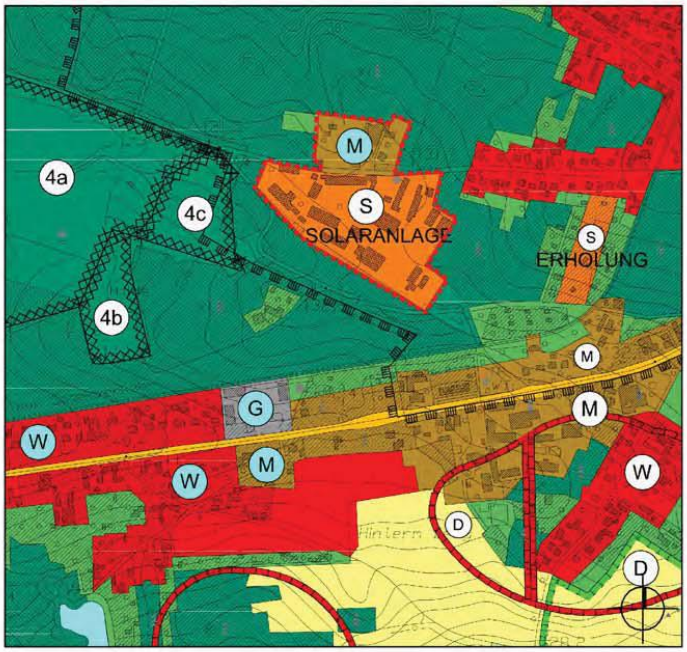
100 m 300 m 500 m



Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 4 von 8

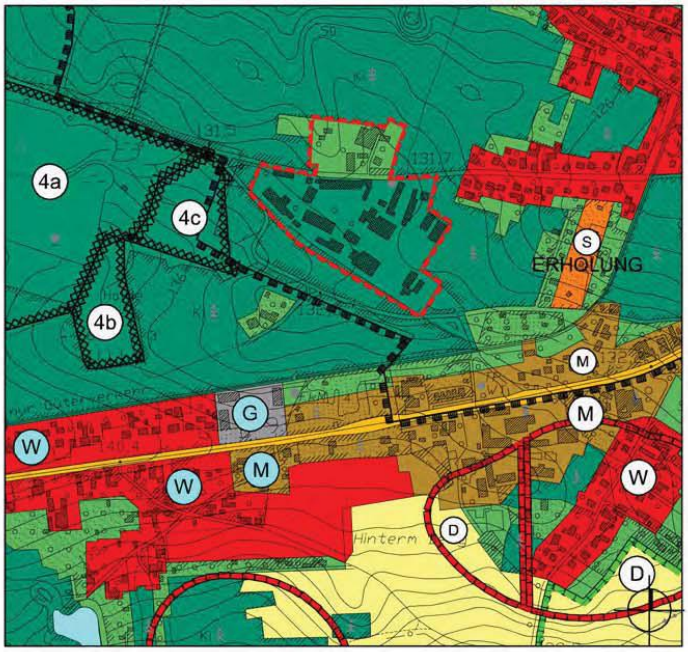
Teilbereich 3
Dresdener Straße: "Ehemaliges GHG-Gelände"

AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
WIRKSAM SEIT 2006 M. 1:10.000



AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
2. ÄNDERUNG M. 1:10.000

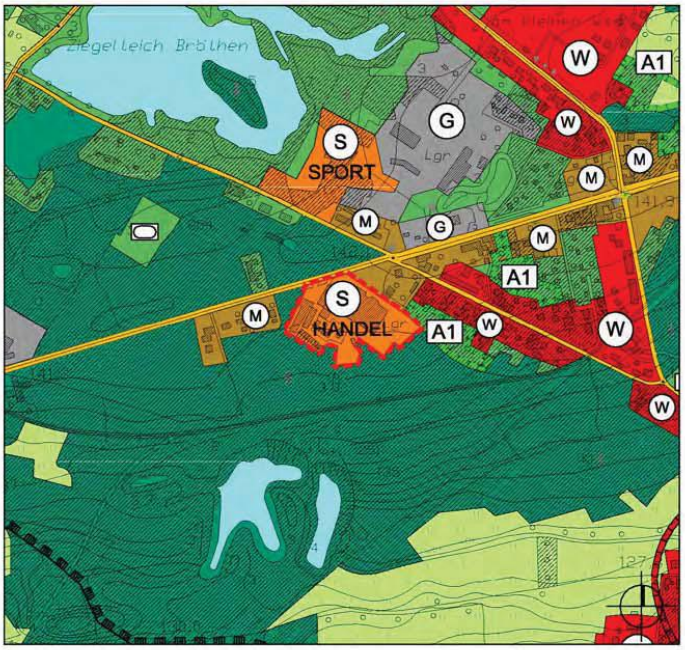
100 m 300 m 500 m



Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 5 von 8

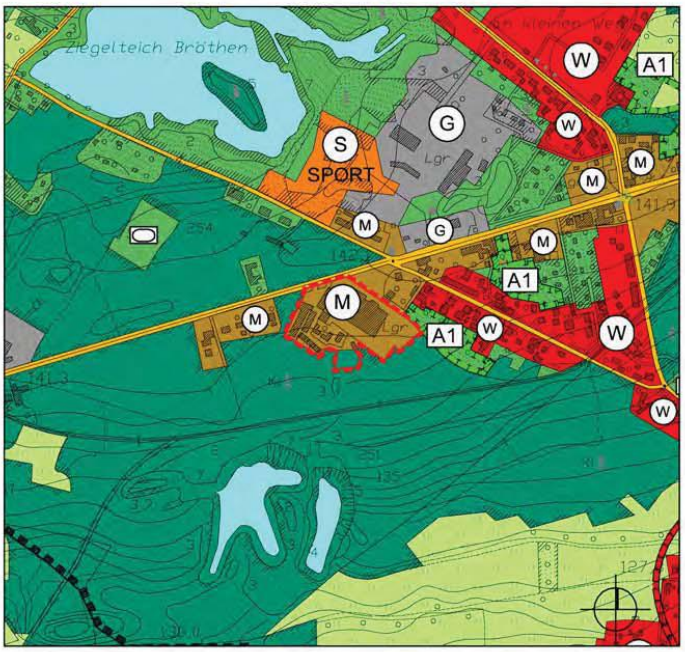
Teilbereich 4
Dresdener Straße: Nähe Gartenstraße

AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
WIRKSAM SEIT 2006 M. 1:10.000



AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
2. ÄNDERUNG M. 1:10.000

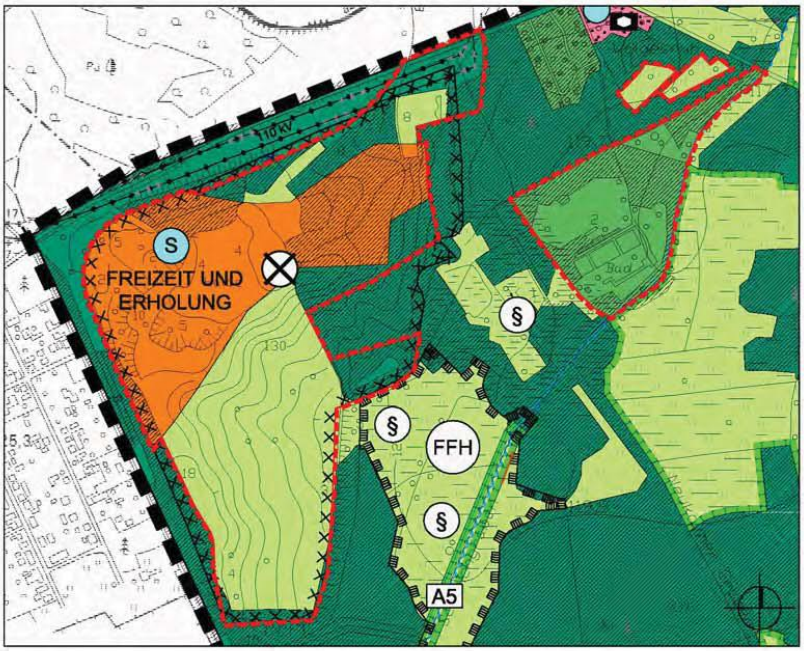
100 m 300 m 500 m



Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 6 von 8

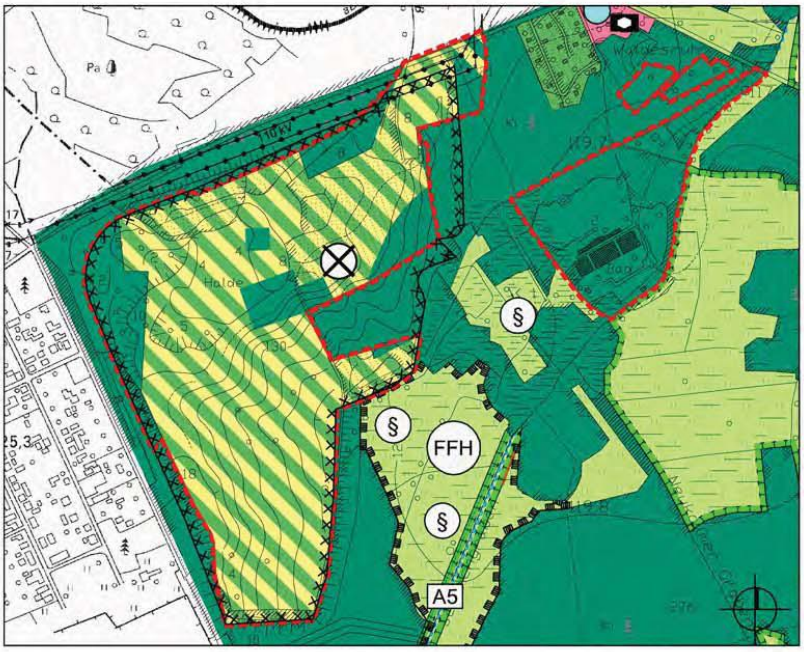
Teilbereich 5
Rotschlammhalde westlich von Schwarzkollm
einschließlich angrenzende Flächen

AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
WIRKSAM SEIT 2006 M. 1:10.000



AUSSCHNITT FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
STADT HOYERSWERDA
2. ÄNDERUNG M. 1:10.000

100 m 300 m 500 m



Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 7 von 8

ZEICHENERKLÄRUNG

Legende gemäß § 2 PlanzV '90

DARSTELLUNGEN

gemäß § 5 Abs.2 BauGB

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1 BauGB und §§ 1 - 11 BauGB)

- (W) Wohnbauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.1 BauNVO)
- (M) Gemischte Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.2 BauNVO)
- (G) Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.3 BauNVO)
- (G) Besondere gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs.1 Nr.3 BauNVO)
- (S) Sonderbauflächen mit Zweckbestimmung: z.B. Handel (§ 1 Abs.1 Nr.4 BauNVO)
- Bauflächen mit dezentraler Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs.2 Nr.1 BauGB)

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs.2 Nr.2 BauGB)

- Gemeinbedarf mit Zweckbestimmung
- Kirchen und kirchliche Zwecke
- Öffentliche Verwaltungen
- Soziale Zwecke
- Schule
- Kulturelle Zwecke
- Sportliche Zwecke
- (F) Feuerwehr

Verwendung der Einzelsymbole zur Kennzeichnung der Lage auch ohne Flächendarstellung

Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge
(§ 5 Abs.2 Nr.3 BauGB)

Straßenverkehr

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- (P) ruhender Verkehr

Bahnen

- Bahnanlagen

Überörtliche Wege und örtliche Hauptwege

- überörtlicher Radwanderweg

Luftverkehr

- Umgrenzung für Flächen für den Luftverkehr mit Zweckbestimmung
- Sonderlandeplatz Nardt

Flächen für Versorgungsanlagen, für Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen (§ 5 Abs.2 Nr.4 BauGB)

- Fläche für Versorgungsanlagen mit Zweckbestimmung:
- Elektrizität
- Wasser
- Fernwärme
- Abwasser
- Telekommunikation (Sendemast)

Verwendung der Einzelsymbole zur Kennzeichnung der Lage auch ohne Flächendarstellung

Grünflächen
(§ 5 Abs.2 Nr.5 BauGB)

- Grünflächen mit Zweckbestimmung
- Parkanlage
- Sportplatz
- Dauerkleingärten
- Friedhof
- Zeltplatz
- Grünachse zur Vernetzung der Grünräume
- Grünfläche / Landwirtschaft

Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs.2 Nr.7 BauGB)

- Wasserflächen
- Wasserläufe, z.B. Westrandgraben
- (FB) Horizontalfilterbrunnen

Flächen für Landwirtschaft und Wald
(§ 5 Abs.2 Nr.9 BauGB)

- Ackerflächen
- (MF) Modellflugplatz für Modellflugzeuge bis zu einem maximalen Gewicht von 5 kg
- Dauergrünland
- Flächen für Wald

Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(§ 5 Abs.2 Nr.10 BauGB) siehe auch Landschaftsplan

- Flächen ohne Bodennutzung, natürliche Sukzession

Anlage 1 der Bekanntmachung Blatt 8 von 8

Art der baulichen Nutzung
(§ 5 Abs.2 Nr.1 BauGB und §§ 1 - 11 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
(§ 5 Abs.2 Nr.10 BauGB)

Flächen zum Ausgleich (gemäß § 1a Abs.3 BauGB)

A1 Anlage und Sicherung von Streuobstwiesen

A2 Gliederung der Feldflur durch Gehölzstreifen

A3 Neuanlage standortgerechter Waldflächen

A4 Sicherung des Biotopverbundes

A5 Maßnahme an Gewässerläufen entsprechend den Anforderungen des Landschaftsplanes

A6 Landschaftsparkartige Freiflächengestaltung nach Gebäuderückbau

KENNZEICHNUNGEN
gemäß § 5 Abs.3 BauGB)

Umgrenzung der Flächen, bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen oder bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind (§ 5 Abs.3 Nr.1 BauGB) und die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind
(§ 5 Abs.3 Nr.2 BauGB)

7 Nummerierung der bergbaulichen Flächen (Auflistung siehe Begründung)

Abgrabung mit vorzeitigem Beginn

Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind
(§ 5 Abs.3 Nr.3 BauGB)

Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (ohne Flächendarstellung) (§ 5 Abs.3 Nr.3 BauGB)

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN BZW. VERMERKE gemäß § 5 Abs.4 BauGB

Naturschutz

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechtes mit Inhaltsbestimmung:
(§ 5 Abs.4 BauGB)

NSG Naturschutzgebiet

GLB Geschützter Landschaftsbestandteil

LSG Landschaftsschutzgebiet

FFH Flora-Fauna-Habitat

ND Naturdenkmal

§ nach §26 SächsNatSchG geschütztes Biotop

Wald

von anderen Trägern (NABU) geplante Aufforstungsflächen

Bergbau

geplante Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen, Bergbauberechtigung nach BBergG

2 Nummerierung der bergbaulichen Flächen (Auflistung siehe Begründung)

Bergbaulicher Sicherheitsstreifen

Ver- und Entsorgung

Hauptversorgungsleitungen

Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

Umgrenzung der Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses für Hochwasser-Fall HQ 100:

Ü Überschwemmungsgebiet (die bestätigte Hochwasserschutzkonzeption ist dem Fachplan zu entnehmen)

Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen mit Zweckbestimmung:

GW Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung Zonen I - III

Regelungen für die Stadterhaltung und den Denkmalschutz

D Bodendenkmale
s. Anlage zum Erläuterungsbericht Pkt. 9 sowie Tab.2 im Anhang

San Sanierungsgebiet

Straßenverkehrsplanung

geplante überörtliche Hauptverkehrsstraßen

Luftverkehrsrecht

Beschränkter Bauschutzbereich nach § 17 LuftVG

Sonstige

Baubeschränkungen auf Grund einer Richtfunkverbindung der Telekom für Femmeldeverkehr

GEMEINDEGEBIET
gemäß § 5 Abs.1 BauGB

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Flächennutzungsplanes

Abgrenzung der Teilbereiche der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Topografische Karte (Grundlagenkarte)

Hinweis: Stand der Grundlagenkarte der Stadt Hoyerswerda ist 1991 mit einzelnen Änderungen im Zeitraum 1996 - 1997. Deshalb sind verschiedene Gebäude noch nicht bzw. nicht mehr enthalten.

Seit Kartendruck abgerissene Bauwerke

Beschluss des Lärmaktionsplanes

Der Stadtrat der Stadt Hoyerswerda beschloss in seiner 50. (ordentlichen) Sitzung am 28.01.2014 den Lärmaktionsplan der Stadt Hoyerswerda in der Fassung vom 21. Januar 2014.
Dieser kann auf der Homepage der Stadt Hoyerswerda www.hoyerswerda.de über den Pfad -> Wirtschaft -> Lärmminderungsplanung -> Lärmaktionsplan eingesehen werden.

Der Lärmaktionsplan ist im Fachbereich Bau der Stadt Hoyerswerda, Altes Rathaus, Markt 1 niedergelegt. Jedermann kann dort im Fachdienst Stadtplanung, Zimmer 1.13 während der Sprechzeiten

Montag	08.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 bis 12.00 Uhr und
	13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen, Termine nach Vereinbarung
Donnerstag	08.30 bis 12.00 Uhr und
	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 12.00 Uhr

kostenlos die Unterlagen einsehen und über deren Inhalt Auskunft erlangen.

Bekanntmachung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützigen GmbH zum Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2012

Die Geschäftsführung der Lausitzer Werkstätten gemeinnützigen GmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2012 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 durch die Deloitte & Touche GmbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – geprüft wurden.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53, Absatz 1, Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) sowie den Prüfungsstandard IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGRG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gab keinen Anlass zu Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und dass der Jahresabschluss im Einklang mit dem Lagebericht steht.

Für den Jahresabschluss und den Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erfolgte im elektronischen Bundesanzeiger.

Hoyerswerda, 03.02.2014

Eckhart Friese
Geschäftsführer

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH

Die Geschäftsführung der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2011 von der Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft wurden.
Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).
Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse ergaben keinen Anlass für Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht geben ein zutreffendes Bild von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft wieder.
Für den Jahresabschluss 2011 und den Lagebericht 2011 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ist im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt.

Hoyerswerda, den 03.02.2014

Lötsch
Geschäftsführerin

Amtliche Bekanntmachungen /Hamtske wozjewjenja

Bekanntmachung des Jahresabschlusses der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH

Die Geschäftsführung der Zoo, Kultur und Bildung Hoyerswerda gGmbH gibt bekannt, dass der Jahresabschluss zum 31.12.2012 und der Lagebericht des Geschäftsjahres 2012 von der Treuhand-Gesellschaft Dr. Steinebach & Partner GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft wurden.

Die Prüfung umfasste den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichtes sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse ergaben keinen Anlass für Beanstandungen. Es wurde festgestellt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorgaben entsprechen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht geben ein zutreffendes Bild von den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft wieder.

Für den Jahresabschluss 2012 und den Lagebericht 2012 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.
Die Offenlegung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes ist im elektronischen Bundesanzeiger erfolgt.

Hoyerswerda, den 03.02.2014

Lötsch
Geschäftsführerin

I M P R E S S U M

HERAUSGEBER:
Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měšćanosta města Wojerec

REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:
Stabsstelle Büro Oberbürgermeister und Fachbereich Innerer Service und Finanzen, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/45786102

VERANTWORTLICH:
Olaf Dominick

BEZUG:
Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 27,12 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementspreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.

Informationen / Informacije

Sprechtag der Schiedsstelle

Der nächste Sprechtag der Schiedsstelle findet für die Einwohner der Stadt Hoyerswerda am

03. März 2014
in der Zeit von 16.00 – 17.30 Uhr
im Zimmer 1.24

im **Alten Rathaus, Markt 1**, statt.

Die Bürger der Stadt Hoyerswerda haben während dieser Zeit die Möglichkeit, sich bei bürgerlich-rechtlichen Streitigkeiten (z.B. Schadenersatz, Schmerzensgeldforderungen, Nachbarschaftsrecht usw.) sowie in Strafrechtsangelegenheiten (z.B. Beleidigung, Hausfriedensbruch, Bedrohung usw.) persönlich oder schriftlich an die Schiedsstelle zu wenden.

Schriftliche Anträge können durch Einwohner der Stadt Hoyerswerda an folgende Anschrift gerichtet werden:

Stadt Hoyerswerda
Schiedsstelle
S.-G.-Frentzel-Str.1
02977 Hoyerswerda

Telefonisch können Anfragen zur Schiedsstelle über den Fachdienst Recht und Controlling der Stadt Hoyerswerda unter der Telefonnummer 457171 gestellt werden.

Sprechtag der Handwerkskammer

Für Handwerksbetriebe bietet die Handwerkskammer Dresden in Zusammenarbeit mit der Stadt Hoyerswerda gemeinsame Sprechtage an.

Jeden zweiten Donnerstag im Monat steht Dirk Pannenborg den Handwerksbetrieben zur Verfügung.

Der nächste Sprechtag ist **am 13.03.2014** in der Zeit von 9 bis 12 Uhr im historischen Ratssaal des Alten Rathauses, Erdgeschoss, Zimmer 1.19, Markt 1, in 02977 Hoyerswerda.

Weitere Termine für das 1. Halbjahr 2014 sind am:
10.04., 08.05., und 12.06.2014

Um Anmeldung wird gebeten. Termine können mit Dirk Pannenborg, Handwerkskammer Dresden, telefonisch unter 0351 4640-947 oder per E-Mail: dirk.pannenborg@hwkdresden.de vereinbart werden.
Auszug aus dem Dienstleistungsangebot der HWK:

- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Technische Beratung
- Energie- und Umweltberatung
- Beratung zu Messen und Ausstellungen
- Außenwirtschaftsberatung und internationale Kooperationsbörse
- EDV-Beratung

Kooperationen und Wirtschaftsauskünfte (gebührenpflichtig)

Altersjubilare im Monat März 2014

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!

80 Jahre

Trunsch, Siegfried 01.03.1934
Waldstr. 8 C

Rantzuch, Dorothea 01.03.1934
Lipezker Platz 2

Welsch, Ursula 01.03.1934
Schöpsdorfer Str. 31

Kruppa, Ursula 04.03.1934
Lindenweg 3

Schramm, Renate 05.03.1934
Teschenstr. 12

Stetina, Raimund 05.03.1934
Theodor-Storm-Str. 3 C

Pagenkopf, Günter 06.03.1934
Johann-Sebastian-Bach-Str. 10

Lehmann, Heinz 08.03.1934
Karl-Liebknecht-Str. 10

Schneider, Rolf 08.03.1934
Konrad-Zuse-Str. 12

Boguth, Anna 10.03.1934
Ulrich-von-Hutten-Str. 9

Baenz, Wolfgang 11.03.1934
Ortsteil Zeißig,
Bautzener Str. 39

Lauschke, Helmut 13.03.1934
Günter-Peters-Str. 5

Richter, Hildegard 14.03.1934
Spremberger Str. 11 A

Rossius, Karl-Heinz 14.03.1934
Stadtpromenade 11

Hahnel, Günther 15.03.1934
Bautzener Allee 3

Madaus, Martha 16.03.1934
Käthe-Niederkirchner-Str. 5

Kunaschk, Johannes 16.03.1934
Ortsteil Zeißig,
Klein Zeißig 1

Kretschmer, Elfriede 17.03.1934
Theodor-Körner-Str. 4 C

Kleinwächter, Willi 18.03.1934
Pestalozzistr. 2 F

Lehmann, Heinz 18.03.1934
Erich-Weinert-Str. 7

Seidel, Irmgard 18.03.1934
Franz-Liszt-Str. 27

Klein, Helga 19.03.1934
Otto-Damerau-Str. 9

Schmalz, Lilli 19.03.1934
Ortsteil Dörgenhausen,
Bröthener Str. 16

Nowak, Monika 20.03.1934
Konrad-Zuse-Str. 8

Elsner, Erwin 20.03.1934
Ortsteil Dörgenhausen,
Wittichenauer Straße 55

Hoffmann, Lothar 22.03.1934
Albert-Schweitzer-Str. 31

Krotil, Marianne 23.03.1934
Lilienthalstr. 21

Ludwig, Heinz 23.03.1934
Virchowstr. 9

Hiller, Maria 24.03.1934
Scadoer Str. 23

Schnabel, Georg 24.03.1934
Kochstr. 12

Peterson, Siegfried 26.03.1934
Bautzener Allee 70

Zomack, Georg 26.03.1934
Ortsteil Bröthen/Michalken,
Gartenstraße 31

Hemmerling, Heinz 26.03.1934
Ortsteil Knappenrode,
Friedrich-Ebert-Str. 5 B

Frischmuth, Else 27.03.1934
Hufelandstr. 54

Melzer, Christa 30.03.1934
Teschenstr. 25

Gerlach, Waltraud 31.03.1934
Lipezker Platz 1

Naumann, Renate 31.03.1934
Hufelandstr. 29

85 Jahre

Hensel, Marie 02.03.1929
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 5

Wittig, Osmar 07.03.1929
Frederic-Joliot-Curie-Str. 30

Göpel, Waltraut 08.03.1929
Teschenstr. 23

Säwert, Martha 08.03.1929
Ortsteil Schwarzkollm,
Kubitzberg 18

Habura, Maria 09.03.1929
Ludwig-van-Beethoven-Str. 2

Berger, Charlotte 14.03.1929
Ratzener Str. 53

Balko, Gerhard 15.03.1929
Claus-von-Stauffenberg-Str. 13 A

Jurjanz, Helga 15.03.1929
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

Blümel, Margot 17.03.1929
Albert-Schweitzer-Str. 1

Merwart, Günter 19.03.1929
Bautzener Allee 27

Groba, Heinz 20.03.1929
Herweghstr. 32

Haase, Gertraud 21.03.1929
Bautzener Allee 35

Müller, Horst 25.03.1929
Semmelweisstr. 7

Molz, Dorothea 26.03.1929
Thomas-Müntzer-Str. 26 C

Wöckner, Christel 29.03.1929
Thomas-Müntzer-Str. 26 A

90 Jahre

Jannaschk, Horst 05.03.1924
Theodor-Storm-Str. 5 B

Wichmann, Helene 13.03.1924
Liselotte-Herrmann-Str. 18

Lohde, Charlotte 19.03.1924
Ortsteil Bröthen/Michalken,
Schäferweg 20

95 Jahre

Heinze, Fritz 25.03.1919
Am Bahnhofsvorplatz 8 A

98 Jahre

Roschack, Hildegard 09.03.1916
Ortsteil Knappenrode,
Aufbaustr. 1

100 Jahre

Droßel, Christiane 15.03.1914
Ortsteil Bröthen/Michalken,
Am Anger 6

Kirsch, Irmgard 28.03.1914
Thomas-Müntzer-Str. 26 C

Aufbewahrung von Fundsachen und Sicherstellungen

In der Zeit vom 01.01.2014 bis 31.01.2014 wurden folgende Gegenstände aufgefunden:

Fundsachen

- 26er Damenfahrrad "Sprick", Farbe lila (blau), Korb vorhanden, mit Hängervorrichtung,
- 26er Damenfahrrad "Prophete" mit Aufschrift „www.prophete.de“, Tiefeinsteiger, Farbe weiß mit rosa/silberfarbenen Blumen- u. Ornamentenmuster und Korb,
- 26er Damenfahrrad "Prophete" mit Aufschrift "German-Design", Farbe weiß mit rosa/silberfarbenen Blumen- u. Ornamentenmuster und schwarzer Korbhalterung,
- 26er Damenfahrrad "Challenge-Performance", Farbe silber, mit Korb,
- 26er Damenfahrrad "Alu-City Bike", Farbe silber mit blau/schwarzer Schrift, Kindersitz hinten,
- 28er Trekkingfahrrad (Marke Eigenbau), Farbe hellgrün/gelb überspritzt, hoher Lenker,
- 28er Damenfahrrad "Senator", Tiefeinsteiger, Farbe rot/weiß mit Aufschrift "Disigned in germany",
- Kindersportwagen, Farbe grün/orange/blau, mit blauem Netzeinsatz,

Bei allen Fundfahrrädern ist die Rahmennummer bekannt.

- sechs Schlüssel am Ring, davon ein Schlüssel mit grüner Kappe und ein Schlüssel mit blauer Kappe sowie ein einzelner Schlüssel am Ring „CES“ mit Karabinerhaken,

- Autoschlüssel "Renault" am Ring mit silberfarbenen Anhänger "G",
- zwei kleine Schlüssel mit schwarzer Plastik am Ring,
- vier Schlüssel, davon ein kleiner goldfarbener BAB-Schlüssel in schwarzer Schlüsseltasche, mit kleiner Taschenlampe, kleinem Taschenmesser und Flaschenöffner,
- zwei Schlüssel am Ring, davon ein länglicher Schlüssel mit schwarzer Plastik,
- drei Schlüssel an einzelnen kleinen Karabinerhaken in braun/beige Schlüsseltasche, davon ein Schlüssel mit rosa Plastikaufsatz sowie ein kleiner Schlüssel mit grauem Plastikkopf,
- fünf Schlüssel am Ring, mit drei diversen Schlüsselbändern sowie Plasteanhänger mit zwei Fotos,
- Tasche "Flugumhänger", Farbe schwarz mit diversem Inhalt, u. a. ein Fernglas,
- Perlenarmband, Farbe schwarz mit silberfarbenem Magnetverschluss

Sowie Fundsachen, welche im C & A Hoyerswerda vergessen worden sind, zum Beispiel Tücher, Mützen, Jacken, verschiedene Brillen, Modeschmuck, Kleinspielzeug sowie sonstiges.

Für Fundsachen gilt eine gesetzliche Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten (nach dem BGB). Danach werden die Gegenstände versteigert (außer Schlüssel).

Sicherstellungen

- Moped S 51, Farbe rot, mit zwei Versicherungsschildern,
- Moped S 50, Farbe rot, Gummispanner am Gebäckträger,

Bei beiden Mopeds ist die Rahmennummer bekannt.

Für sichergestellte Gegenstände gilt eine Aufbewahrungsfrist von 14 Tagen (nach dem SächsPolG). Diese Gegenstände werden dann ebenfalls einer Versteigerung zugeführt.

Bürger, die ihre verlorenen Sachen in dieser Veröffentlichung wieder erkennen, melden sich bitte umgehend im Bürgeramt.

Anmeldetermine an den Gymnasien und Oberschulen der Stadt Hoyerswerda für das Schuljahr 2014/2015

Durch die Grundschulen werden am 07. März 2014 die Bildungsempfehlungen zum fortführenden Schulbesuch ausgegeben.

Die Anmeldung an den Gymnasien findet zu folgenden Terminen statt.

Léon-Foucault-Gymnasium, Straße des Friedens 25/26

Im Rahmen eines persönlichen Gesprächs der Schulleitung mit dem neuen Schüler und den Eltern finden die Anmeldungen zu folgenden Zeiten statt.

Freitag	07. März 2014, 07:30 – 16:00 Uhr
Montag	10. März 2014, 07:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	11. März 2014, 07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12. März 2014, 07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13. März 2014, 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag	14. März 2014, 07:30 – 12:00 Uhr

Dafür müssen keine Termine vereinbart werden. Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit.

- Aufnahmeantrag
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie der letzten Halbjahresinformation

Für zusätzliche individuelle Beratungsgespräche steht Ihnen die Schulleitung des Léon-Foucault- Gymnasium jederzeit zur Verfügung.

Informationen / Informacije

Lessing-Gymnasium – Pestalozzistraße 1

Freitag	07. März 2014,	13:00 – 15:00 Uhr
Montag	10. März 2014,	07:30 – 18:00 Uhr
Dienstag	11. März 2014,	07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	12. März 2014,	07:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13. März 2014,	07:30 – 16:00 Uhr
Freitag	14. März 2014,	07:30 – 11:00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit.

- Original der Bildungsempfehlung
- Geburtsurkunde zur Vorlage
- Zeugniskopie
- Anmeldeformular der Grundschule
- Information darüber, ob Ihr Kind den Religions- oder Ethikunterricht besuchen soll und am Sorbischunterricht teilnehmen möchte

Hinweise zum Eignungstest zur Aufnahme in die vertiefte musische Ausbildung

Die fachpraktische Prüfung für die musische Klasse findet am Freitag, den 07.03.2014 um 15:00 Uhr oder am Mittwoch, den 12.03.2014 um 16:00 Uhr statt.

Eltern, deren Kinder am Eignungstest zur Aufnahme in die vertiefte musische Ausbildung teilnehmen, können diese während des Testes anmelden.
An diesen Tagen erhält jeder Teilnehmer außerdem für den 24.03.2014 oder 26.03.2014 einen Termin für ein allgemeines Aufnahmegespräch.

Anmeldung an den städtischen Oberschulen „Am Stadtrand“, Am Stadtrand 2 oder „Am Planetarium“, Collinsstraße 29

Die Anmeldung von Schülern erfolgt zu folgenden Terminen.

Montag	10. März 2014,	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	11. März 2014,	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag	13. März 2014,	14:00 – 18:00 Uhr

Übersteigt die Anzahl der Schüler, die eine bestimmte Oberschule besuchen wollen, die Kapazität, trägt der Schulleiter in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung und der Sächsischen Bildungsagentur – Regionalstelle Bautzen – dafür Sorge, dass die Schüler der anderen Oberschule zugewiesen werden.
Über die Entscheidung, an welcher Oberschule die Schüler aufgenommen werden, erfolgt die Information an den Erziehungsberechtigten durch den jeweiligen Schulleiter.